



ERWEITERUNG SCHULANLAGE RÖHRLIBERG IN CHAM



PROJEKTORGANISATION

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Cham
Mandelhof, 6330 Cham

Architekt

Zwimpfer Partner I Krarup Furrer
Architekten SIA
Hardstrasse 43, 4002 Basel;
Rothusweg 12, 6300 Zug

Bauleitung

Kamm Architekten AG
Rothusweg 12, 6300 Zug

Bauingenieur

ARP André Rotzetter + Partner
Ingenieure AG
Lindenstrasse 16, 6340 Baar

Elektroingenieur

HEFTI, HESS MARTIGNONI
ZUG AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug

Heizungsingenieur

Künzle + Partner AG
Allmendstrasse 18,
6048 Horw-Luzern

Sanitäringenieur

Arregger + Partner AG
Tribtschachenstrasse 70,
6000 Luzern

ERWEITERUNG SCHULANLAGE RÖHRLIBERG

Projektinformation

Der Neubau ist das Resultat eines zwei-stufigen Wettbewerbsverfahren als Anbau an den Schultrakt Röhrliberg 2 geplant worden und orientiert sich in den Massen und Geschossen am bestehenden Gebäude. Die beiden Baukörper sind auf allen Obergeschossen direkt miteinander verbunden. Der Betrieb des neuen Traktes kann später auch, vom bestehenden Teil losgelöst, geführt werden. Die Erschliessung erfolgt über einen separaten Hauszugang auf der Südseite.

Da der Ergänzungsbau an den Schultrakt Röhrliberg 2 angebaut worden ist, sind auf dem Areal des Oberstufenzentrums Röhrliberg zwei gleich grosse, funktionale Einheiten Röhrliberg 1 und Röhrliberg 2 entstanden. Durch die Aufteilung des heute mit 55 Lehrkräften sehr grossen Lehrerteams in zwei Einheiten von 25 bis 30 Personen, entstehen zwei Lehrer-Kollegien, die nach neuen Führungsgrundsätzen geleitet werden können.

Raumprogramm

Zugangsgeschoss:

Eingang mit Windfang, Lehrerzimmer 70m², 2 Gruppenräume 14.7m², 2 WC-Anlagen je 12.6m², Einbauschränk für Hauswart, Treppenhaus und Erschliessungskorridore

Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss:

6 Klassenzimmer je 70m², 6 Gruppenräume je 22.6m², Treppenhaus und Erschliessungskorridore

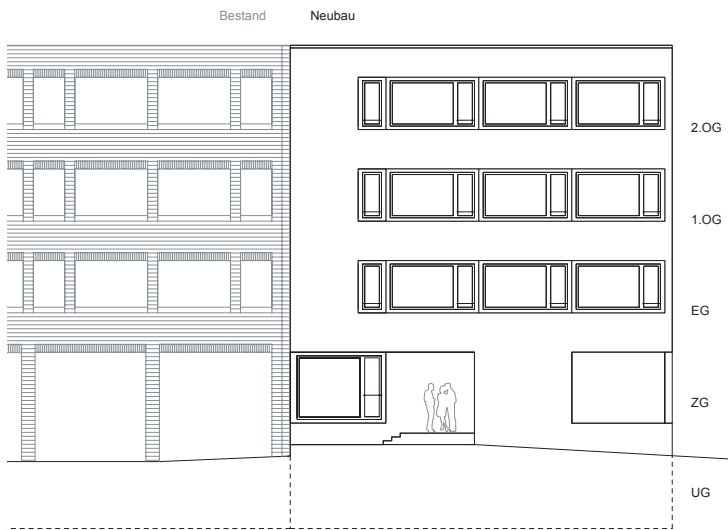
Untergeschoss:

2 Musikzimmer 45m² und 16m²,

1 Fotolabor/Phänomenaraum 69m²,

1 disponibler Raum 22m²,

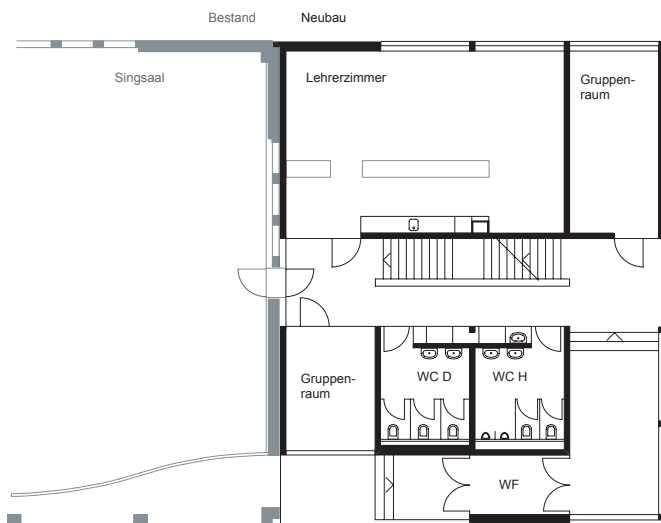
Haustechnikraum 22m², Treppenhaus und Erschliessungskorridore.



Ansicht Süd



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Zugangsgeschoss



Konstruktion

Tragkonstruktion: Der Skelettbau wurde in Beton, mit vorfabrizierten Decken-, Wand- und Stützelementen, ausgeführt. Durch den Einbau von nichttragenden Trennwänden lässt sich das Gebäude bei allfälligen Nutzungsänderungen ohne tiefgreifende Bauarbeiten an künftige räumliche Bedürfnisse anpassen.

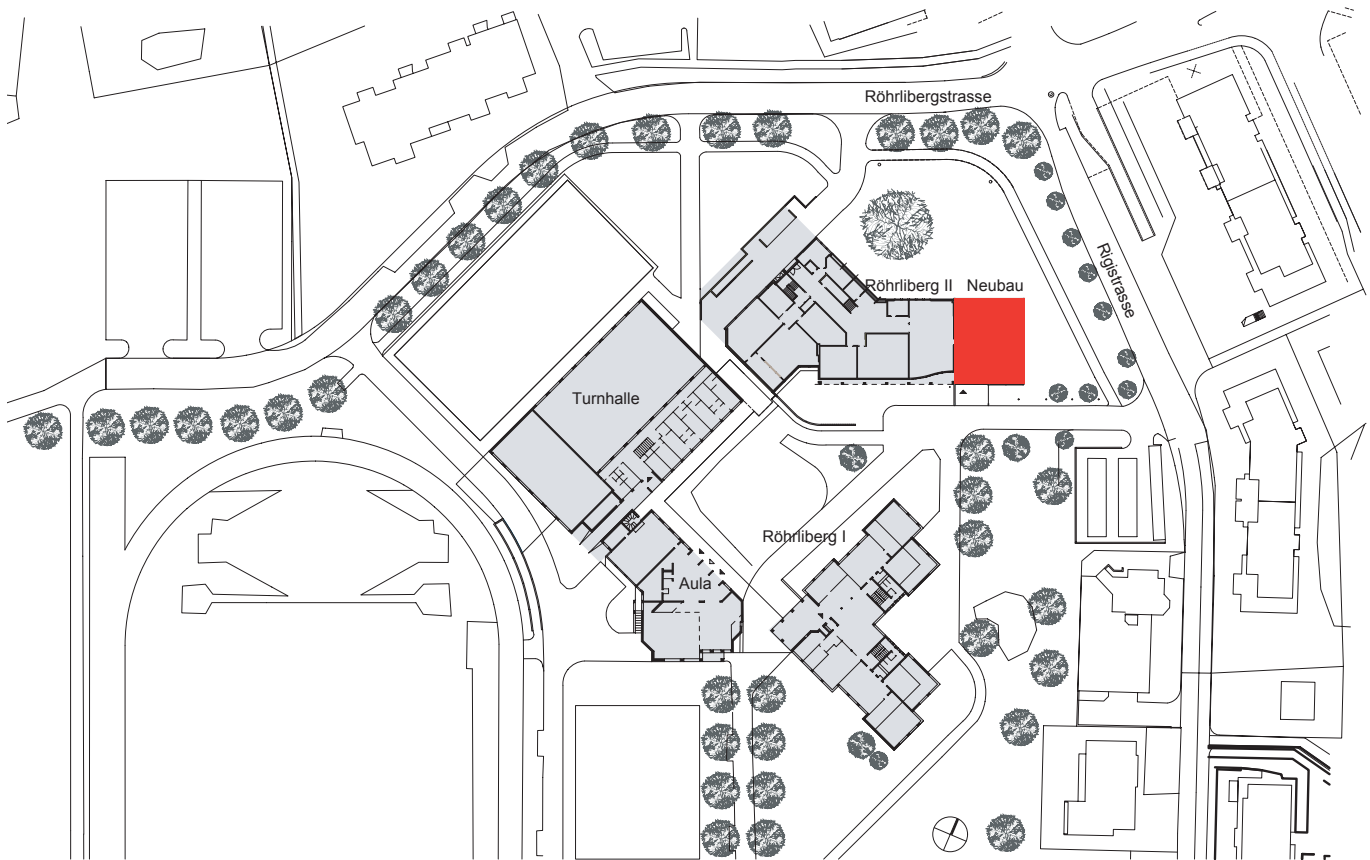
Gebäudehülle: Die äussere Erscheinung des Gebäudes ist geprägt von den Fensterbändern, den in Aluminiumfarbe gefassten Fensterzargen und dem bräunlichen Ton des mineralischen Verputzes.

Dach: Ein extensiv begrüntes Flachdach wurde eingebaut.

Ausbau: Grosse Schrankfronten in den Schulzimmern bieten ausreichend Stauraum und dienen zudem als technische Installationszonen. Durch die Verwendung von transparenten Glasabschlüssen wird Licht in die Flurzonen gebracht und zudem die Einsicht in die Gruppenräume ermöglicht. Die Decken und Wände wurden weiss und die Schrankfronten in einem Hellgrau gestrichen. Der hellgelbe Holzzementboden ergänzt sich mit dem kräftigen Grün der Eingangspartie.

Heizung: Alle Gebäudeteile sind über den heute üblichen Werten gedämmt. Die Haustechnik entspricht den der Nutzung entsprechenden Anforderungen.

Der Wärmebedarf ist über die bestehende zentrale Heizungsanlage abgedeckt.



Übersicht Schulanlage

GRUNDMENGEN

NACH BKP (1997) SN 506 500

Grundstück

Anteil Grundstücksfläche	GSF/BUF	1340 m ²
--------------------------	---------	---------------------

Gebäude

Geschossflächen	GF UG-2.OG	1295 m ²
Geschossvolumen	GV	4545 m ³
Rauminhalt nach SIA 116		4974 m ³

ANLAGEKOSTEN

NACH BKP (1997) SN 506 500 (INKL. 7.6 % MWST)

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	5 500.-
2 Gebäude	CHF	2 860 000.-
4 Umgebung	CHF	55 000.-
5 Baunebenkosten	CHF	78 000.-
9 Ausstattung	CHF	236 000.-
1-9 Anlagekosten Total	CHF	3 234 500.-

Gebäude

20 Baugrube	CHF	36 000.-
21 Rohbau 1	CHF	534 500.-
22 Rohbau 2	CHF	475 000.-
23 Elektroanlagen	CHF	230 500.-
24 HKL-Anlagen	CHF	70 000.-
25 Sanitäranlagen	CHF	73 000.-
27 Ausbau 1	CHF	690 000.-
28 Ausbau 2	CHF	217 500.-
29 Honorare	CHF	533'500.-
2 Gebäudekosten Total	CHF	2 860 000.-

KENNWERTE GEBÄUDEKOSTEN

(INKL. UMBAU)

Gebäudekosten	BKP 2/m ² , SIA 116	CHF	575.-
Gebäudekosten	BKP 2/m ² , GV SIA 416	CHF	629.-
Gebäudekosten	BKP 2/m ² , GF SIA 416	CHF	2 208.-
Umgebungskosten BKP 4	BKP 4/m ² BUF SIA 416	CHF	41.-
Preisbasis:			
Zürcher Baukostenindex	4.2002	100	Punkte
Preisstand	4.2003	96.9	Punkte

BAUTERMINE

Wettbewerb	1. Stufe: September 2000
	2. Stufe: April 2001
Projektierungskredit	Dezember 2001
Planungsbeginn	Januar 2002
Baukredit	Juni 2002
Baubeginn	September 2002
Bezug	August 2003
Bauzeit	11 Monate

ENERGIE

Energiebezugsfläche	EBF	1420 m ²
SIA 180/4		
Gebäudehüllzahl	A/EBF	0.90
Heizenergiebedarf	Q _h	103 MJ/m ²
SIA 380/1 (2001)		